

Finanziert wird die Hausaufgabenhilfe durch einen Zuschuss der Stadt Landshut für das Fachpersonal, einen Zuschuss des Bayerischen Staatsministeriums für Inneres und Integration sowie durch Elternbeiträge. **Ihre Spende hilft uns, den vorgeschriebenen Eigenanteil von 10 Prozent zu finanzieren.**

Beteiligen Sie sich bitte am Förderkreis Hausaufgabenhilfe!

Wenn Sie uns unterstützen wollen, erteilen Sie uns bitte mit dem beiliegenden Formular einen Einzugsauftrag für eine monatliche Lastschrift für das Schuljahr 23/24. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis Ende August 2023 an das Haus International zurück.

Auch einmalige Spenden nehmen wir gerne entgegen.

IBAN: DE 38 7435 0000 0000 8705 95
BIC: BYLADEM1LAH
Kennwort „Hausaufgabenhilfe“

Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig. Für Einzelspenden ab 50,-€ erhalten Sie von uns zeitnah eine Spendenquittung. Für die monatlichen Beiträge erhalten Sie am Schuljahresende bzw. Jahresende eine Spendenquittung.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Hilfe!

Christine Stöhr

Christine Stöhr
1. Vorsitzende

A. Huber

Annelies Huber
Geschäftsführerin

K. Kronschnabl

Kristina Kronschnabl
Leitung Kinder- und Jugendarbeit

Ihre Unterstützung für die Hausaufgabenhilfe im Haus International ist ein konkreter Beitrag für Chancengleichheit und Integration in Landshut!

Kontakt: Kristina Kronschnabl
Tel.: 0871-31947480, Mail: kristina.kronschnabl@haus-int.de



Verband für interkulturelle Begegnung, Bildung und Beratung e.V.,
Orbankai 3-4, 84028 Landshut

Spendenaufwurf für die Hausaufgabenhilfe Schuljahr 23/24

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freund*innen und Förderer*innen,

die Hausaufgabenhilfe hat ihren Regelbetrieb wieder aufgenommen. Die Kinder und Jugendlichen werden weiterhin in Kleingruppen zu 5-7 Schüler*innen betreut. Gerade nach der Corona-Pandemie ist die individuelle Förderung von Schüler*innen, insbesondere aus sozial benachteiligten Familien, ein wichtiger Baustein für Bildungschancen.



Wir setzen uns ein für Chancengerechtigkeit!

Unterstützen Sie bitte unsere Hausaufgabenhilfe!

Auch nach Wiederaufnahme des schulischen Regelbetriebs sind die Folgen der Pandemie durch die weiter ansteigende Kluft im Bildungsbereich deutlich spürbar. Hinzu treten fortbestehende familiäre Belastungen.

Zum Beispiel Suaad:

Die 12-jährige Schülerin aus Syrien besucht die Hausaufgabenhilfe seit dem Schuljahr 2019/20. Mit den Hausaufgaben war sie massiv überfordert. Auch hatte sie in vielen Fächern erhebliche Probleme, insbesondere in Mathematik und Deutsch. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Lehrkräften sowie einer intensiven individuell zugeschnittenen Förderung konnten ihre Noten erheblich verbessert und ihr Selbstbewusstsein gestärkt werden. **Sie findet Verständnis, Rückhalt und intensive Förderung in der Hausaufgabengruppe.**

Zum Beispiel Aryan:

Der 14-jährige Aryan aus Indien wurde im September 2021 in der Hausaufgabenhilfe aufgenommen. Zu Beginn besaß der Jugendliche keine Deutschkenntnisse und musste sich zudem innerhalb eines neuen Schulsystems und sozialen Umfeldes zurechtfinden. Die Hausaufgabenhilfe bot ihm Halt sowie neue Freundschaften. Auch erfuhr der Schüler intensive Unterstützung beim Spracherwerb. **Mittlerweile ist Aryan fester Bestandteil der Gruppe und besucht die Realschule mit Blick auf den Gymnasialübertritt.**

Zum Beispiel Jewan:

Der 11-jährige Schüler aus Syrien besucht seit dem Schuljahr 2021/22 die Hausaufgabenhilfe. Aufgrund Jewans Sehschwäche ergaben sich schulische Probleme, die negativen Einfluss auf seine Schulnoten und Motivation nahmen. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Lehrkraft und der Familie konnten Missverständnisse ausgeräumt und eine Steigerung seiner Leistungen und seines Wohlbefindens bewirkt werden. **Gemeinsam mit der Schule und Familie arbeiten wir zum Wohle des Kindes.**

Die Hausaufgabenhilfe ist ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche sich zugehörig und aufgehoben fühlen.

Wir betreuen vorwiegend Kinder und Jugendliche mit Migrations- und Fluchtgeschichte mit dem Ziel, zu Chancengerechtigkeit beizutragen.



In der Hausaufgabenhilfe am Orbankai werden 25 Kinder und Jugendliche betreut. Die Arbeit in den Hausaufgabengruppen wird von zwei Pädagoginnen geleitet und von Praktikant*innen, Freiwilligen sowie ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen unterstützt.

Aber es geht nicht nur um schulische Erfolge, sondern auch darum, soziale und interkulturelle Kompetenzen zu fördern. Interessensgruppen wie zum Beispiel Mädchengruppe, Sport, Kochen und Backen, Häkeln, Malen mit Musik sowie Kunstprojekte sind darauf angelegt, den Kindern und Jugendlichen Einblicke über die schulischen Belange hinaus zu ermöglichen und ihre Talente zu fördern.

So gehören seit 2019 auch Ferienangebote zum Programm, um den kaum genutzten Zugang zu offenen Kinder- und Jugendangeboten in der Stadt zu kompensieren und den Kindern und Jugendlichen - trotz eingeschränkter finanzieller Möglichkeiten - Erlebnisräume zu öffnen.

Über die Betreuung in den Hausaufgabengruppen hinaus werden weitere Kinder durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, sogenannte „Bildungspat*innen“ in ihrem Zuhause in den Familien einzeln betreut.

Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Eltern, Kindern und Schule.